

Verzeichniß
der
Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Sommerhalbjahre 1868

gehalten und am 20. April ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 16. April.)

Gießen.

Druck der Brühl'schen Universitäts-Buch- und Steindruckerei (Fr. Chr. Vletsch).

Theologie.

- Erklärung des Jesaja, fünfstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Dillmann.
Biblische Theologie des Alten Testaments, fünfstündig von 7—8 Uhr, Derselbe.
Einleitung in das Neue Testament, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Erklärung der drei synoptischen Evangelien, fünfstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
Erklärung des Römerbriefs, fünfstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
Kirchengeschichte, erste Hälfte, neunstündig von 11—12¹/₂ Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.
Kirchengeschichte, zweite Hälfte, von Bonifacius VIII. bis auf unsere Zeit, nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte, Gießen 1864,“ täglich von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
Evangelische Symbolik, d. h. apologetische Darstellung des kirchlichen Lehrbegriffs mit historisch-kritischer Einleitung über die Bekenntnisschriften und besonderer Rücksicht auf die Lehrunterschiede der lutherischen und reformirten Kirche, sowie auf die Union und die Bekenntnisfrage in der Hessischen Landeskirche, sechsstündig von 10—11 Uhr, Derselbe.
Pädagogik, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, Derselbe.
Geschichte der kirchlichen Baukunst, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Licentiat Dr. Krumm.

Theologisches Seminar.

Die Uebungen der alttestamentlichen Abtheilung leitet Dr. Dillmann, der neutestamentlichen Dr. Hesse, der kirchenhistorischen Dr. Köllner. Ueber die Leitung der Uebungen der dogmatischen Abtheilung wird später bestimmt werden.

Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie für Cameralisten und Forstleute, vier- bis sechsstündig mit Berücksichtigung der einschlagenden Hessischen und Preussischen Particulargesetzgebung, Privatdocent Dr. Merkel.
Institutionen des römischen Rechts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.
Römisches Erbrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bülow.
Pandekten-Praktikum, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.
Exegetische Uebungen im römischen Recht, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bülow.
Deutsches Privatrecht mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und Seerechts, täglich außer Sonnabends von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserfchleben.
Wechselrecht, nach seinem Buche: Die Lehre vom Wechsel nach der allgemeinen deutschen Wechselordnung mit besonderer Rücksicht auf die Einführungsgesetze in den einzelnen deutschen Staaten u. s. w. Leipzig 1868, 2—3 Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.
Lehnrecht, 1—2 Stunden wöchentlich, Derselbe.
Ueber ausgewählte Lehren des allgemeinen Staatsrechts, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Merkel.

- Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabends von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserjchleben.
- Ueber das kirchliche Vermögensrecht, ein- bis zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.
- Deutsches Strafrecht, täglich außer Sonnabends von 11—12¹/₂ Uhr, Privatdocent Dr. Merkel.
- Gemeiner deutscher Criminalproceß mit Rücksicht auf die gegenwärtige Gestaltung des deutschen Strafverfahrens im Allgemeinen und insbesondere die im Großherzogthum Hessen geltenden Strafproceßordnungen, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Birnbaum.

S e i l f u n d e.

- Encyclopädie und Methodologie der Medicin, dreimal wöchentlich von 9—10 oder von 10—11 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Osteologie und Syndesmologie, wöchentlich dreimal, Privatdocent Professor Dr. Kehler.
- Situs viscerum, zweimal wöchentlich, Derselbe.
- Mikroskopische Anatomie, wöchentlich viermal, mit praktischen Uebungen an zwei Nachmittagen, Derselbe.
- Ueber das Mikroskop und die Mikroskopie, Montags von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.
- Experimentalphysiologie, täglich von 6—8 Uhr, Derselbe.
- Uebungen im physiologischen Institute, in zu verabredenden Stunden, Derselbe.
- Allgemeine Pathologie, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Winther.
- Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Geschichte der Medicin, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.
- Physikalische Diagnostik, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, allgemeiner Theil, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Operationslehre, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Knochenbrüche, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Baur.
- Examinatorium in allen Zweigen der Chirurgie, Derselbe.
- Geburtshülfe mit Demonstrationen, täglich, Privatdocent Dr. Birnbaum.
- Geburtshülflche Operationslehre, mit Uebungen am Phantom, viermal wöchentlich, Derselbe.
- Arzneimittellehre, zweiter Theil, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buchheim.
- Receptirkunst, einmal wöchentlich von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.
- Medicinische Polizei, einschließlich der öffentlichen Gesundheitslehre, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Medicinische Klinik, täglich von 12 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Seitz.
- Chirurgische Klinik, täglich von 10 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Geburtshülflche Klinik mit Repetitorium und Explorationsübungen, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, Privatdocent Dr. Birnbaum.

Encyclopädie und Methodologie der Veterinärmedizin, wöchentlich einmal, ordentl. Honorar=Professor J. G. Pflug.
Allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der Hausthiere. Erste Hälfte, täglich, Derselbe.
Theorie des Huf- und Klauen=Beschlags, wöchentlich zweimal, Derselbe.
Ferner wird Derselbe täglich in zu bestimmender Art und Weise Klinik und je nach vorhandenem Material auch Sectionscurse abhalten.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Einleitung in die Philosophie und in deren Geschichte, Montags, Dienstags und Mittwochs von 6—7 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Logik, Montags, Dienstags und Mittwochs von 5—6 Uhr Abends, Derselbe.
Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
Geschichte der alten Philosophie, Montags, Dienstags und Freitags Abends von 6—7 Uhr, Derselbe.
Die deutsche Philosophie seit Kant, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Aesthetik, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Mathemattk. Naturwissenschaften.

Reine Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Gordan.
Analytische Geometrie der Ebene, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clebsch.
Analytische Mechanik, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Gordan.
Theorie der elliptischen Functionen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clebsch.
Geometrie, zweistündig, Privatdocent Dr. Brill.
Methode der kleinsten Quadrate und Wahrscheinlichkeitsrechnung, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Böpprich.
Feldmefskunde, zweistündig, verbunden mit Vermessungsübungen, Privatdocent Dr. Brill.
Theorie der Elasticität und Festigkeit, zweistündig, Derselbe.
Uebungen aus dem Gebiete der Festigkeitslehre, einstündig, unentgeltlich, Derselbe.
Experimentalphysik, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Das Potential und seine Anwendung in der theoretischen Physik, zwei bis dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Böpprich.
Experimentalechemie, organischer Theil, Montags, Dienstags und Mittwochs von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
Praktisch=analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit dem außerordentl. Professor Dr. Engelbach, täglich von 8 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, Derselbe.
Pharmaceutische Chemie, Montags, Mittwochs und Freitags von 5—6¹/₂ Uhr Abends, außerordentl. Professor Dr. Engelbach.

Thermochemie, nach den neueren Anschauungen der mechanischen Wärmetheorie, zweistündig, Privatdocent Dr. Naumann.

Chemische Technologie, unorganischer Theil, dreistündig, Derselbe.

Uebungen in chemischen Berechnungen, zweistündig, unentgeltlich, Derselbe.

Geognosie, an den fünf ersten Wochentagen, Morgens von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Streng.

Mineralogisches Praktikum, vierstündig, in noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Botanik, Montags bis Freitags, Morgens von 7—8 Uhr, verbunden mit Excursionen und Bestimmungsübungen, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Kryptogamenkunde, Dienstags von 5—7 Uhr, Derselbe.

Botanisches Praktikum und mikroskopische Uebungen, privatissime, Derselbe.

Allgemeine Naturgeschichte der Thiere, dreistündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Leuckart.

Specielle Zoologie der Wirbelthiere, dreistündig von 9—10 Uhr, Derselbe.

Entwicklungsgeschichte des Menschen, vierstündig von 4—5 Uhr, Derselbe.

Praktische Uebungen auf dem zoologischen Institut, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Bau- und Ingenieurwissenschaft.

Finanzwissenschaft, fünfstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.

Volkswirtschaftspolitik, an den ersten vier Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Forstwissenschaft, an den drei letzten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer.

Forstschutz, an den drei ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, Derselbe.

Praktischer Cursus über Waldwegebau und Waldbau, Montags und Donnerstags Nachmittags, mit Excursionen Samstags, Oberförster Dr. Heyer.

Specielle architektonische Compositionslehre, Vortrag vierstündig von 9—10 Uhr, Uebungen täglich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Geschichte der alten Baukunst, dreistündig von 2—3 Uhr, Derselbe.

Ornamentenzeichnen, dreistündig von 3—4 Uhr, Derselbe.

Schattenlehre und Perspective, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Freihandzeichnen und Malen, dreistündig von 2—4 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Projectionslehre, zweistündig, verbunden mit constructiven Uebungen, Privatdocent Dr. Brill.

Baustoffe und deren Verbindungen zu Bautheilen, mit Demonstrationen an den akademischen Sammlungen von Baustoffen und Bauverbindungen, Montags von 8—10 Uhr und Dienstags von 9—10 Uhr, und mit constructiven Uebungen an zwei Nachmittagen, außerordentl. Professor Dr. Heinzerling.

Besondere Constructionslehre des Hochbaues mit Berücksichtigung der Bauform, Donnerstags von 8—10 Uhr und Freitags von 8—9 Uhr, mit constructiven Uebungen an zwei Nachmittagen, Derselbe.

Theorie und Berechnung der Kuppeln mit Einschluß der Charnierkuppeln, Dienstags von 8—9 Uhr, mit constructiven Uebungen an einem Nachmittage, Derselbe.

Examinatorium in der Constructionslehre des Hochbaues, mit speciellen Berechnungen von Aufgaben, Freitags von 9—10 Uhr, mit Entwürfen von Hochbauconstructions auf Grund der angestellten Berechnungen an zwei Nachmittagen, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Geographie.

- Geschichte der Pharaonenherrschaft in Syrien im Zusammenhange mit der Geschichte Israels, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.
- Neuere Geschichte vom Anfang des dreißigjährigen Krieges an, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Schäfer.
- Geschichte der englischen Revolution, zweistündig, Derselbe.
- Geschichte Deutschlands im Reformationszeitalter, zweistündig von 5—6 Uhr, Privatdocent Dr. Ullmann.
- Geschichte der Versuche zur politischen Neugestaltung Deutschlands seit dem fünfzehnten Jahrhundert, ein- bis zweistündig, unentgeltlich, Derselbe.
- Historische Uebungen, einstündig, unentgeltlich, Derselbe.
- Geographie des alten Griechenland und Italien, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Lübbert.
- Geographie von Indien, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.
- Physikalische Geographie und Ethnographie von Hochasien (erläutert durch Karten, Ansichten, Zeichnungen u.) unter Zugrundelegung seiner Reisen und Untersuchungen im Himalaya, in Tibet und in Turkistan, zweistündig, öffentlich, Derselbe.

Philologie.

a) Altclassische.

- Vergleichende Formenlehre der griechischen und lateinischen Sprache, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.
- Griechische Alterthümer, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Platon's Timäus, vierstündig, Derselbe.
- Sophokles Antigone, an den drei ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.
- Tacitus Germania, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
- Archäologische Uebungen, Donnerstags von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Lübbert.

b) Orientalische.

- Grammatik der hebräischen Sprache, mit Berücksichtigung der verwandten Dialekte, nebst Uebungen im Uebersetzen und Interpretiren, fünfstündig, ordentl. Professor Dr. Bullers.
- Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung der *Chrestomathia syriaca* von Rödiger, dreistündig, Derselbe.
- Grammatik der Sanskrit-Sprache, nebst Erklärung des *Vetälapancaṅgati* in der *Anthologia sanscritica* von Lassen=Gildemeister, dreistündig, Derselbe.
- Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcurses, nach der *Anthologia sanscritica* von Lassen=Gildemeister, dreistündig, Derselbe.

c) Neuere.

- Altfranzösische Grammatik und Erklärung ausgewählter Stücke aus Bartsch *Chrestomathie de l'ancien français* (Leipzig 1866), zweistündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemke.
- Erklärung alt- und mittelenglischer Texte, nach Mähner's altenglischem Lesebuche, zweistündig von 11—12 Uhr, Derselbe.

Das Evangelium des h. Matthäus im Hochdeutsch des neunten Jahrhunderts (herausgegeben von Schmeller, Stuttgart 1827) nebst den Grundzügen der althochdeutschen Grammatik und einer Uebersicht der althochdeutschen Literatur, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Weigand.

Ausgewählte Abschnitte aus der Gudrun, einstündig, öffentlich, Derselbe.

Erklärung ausgewählter Oden von Klopstock, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Erklärung von Göthe's Faust, zweistündig, Derselbe.

Literaturgeschichte der abendländischen Völker im Mittelalter, dreistündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemke.

Geschichte der deutschen Literatur, von den ältesten Zeiten bis zur Reformation, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Zur Leitung rhetorischer Uebungen erbietet sich Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lange; derselbe läßt Ovid's Fasten Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. Die lateinischen Stilübungen leitet Freitags von 9—10 Uhr der zweite Lehrer am Seminar, außerordentl. Professor Dr. Lübbert; derselbe läßt ausgewählte Reden des Lysias Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr interpretiren.

Mathematisches Seminar.

Uebungen im Gebiete der Differential- und Integralrechnung leitet einstündig Mittwochs von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clebsch; Uebungen aus dem Gebiete der Algebra einstündig, Mittwochs von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Jordan.

Physikalisches Seminar.

Physikalische Uebungen im weiteren Seminar, Mittwochs um 2 Uhr, und im engeren Seminar Samstags um 11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Stallmeister Freiherr Gremy von Freudenstein.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Mickler.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzmeister Böse.

In der Gabelsberger'schen Stenographie: Lehrer Müller.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Antiken-Kabinet wird den Studirenden Montags von 2—4 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

